Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz : herzliche Einladung zur Werkwoche 1962

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 20: **Die Lehrerbildung im Umbruch der Zeit I**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und ihr Erziehungswesen, in Stimmen der Zeit 1961, 5, 348 bis 366.
109 *Stelzmann R.:* Tradition und Wandlung in der amerikanischen Erziehungstheorie, in Stimmen der Zeit 1959, 2, 111–131.
109a *Stifter A.:* Pädagogische Schriften. Paderborn 1960.
110 *Strunz K.:* Begabungstypen und höhere Schulen. Würzburg 1960.
111 *Strunz K.:* Pädagogische Psychologie für Höhere Schulen. München 1959.
112 *Studer E.:* Ansprache bei der Eröffnung des Gymnasiums Thun am 20. April 1953, in Gymnasium Thun, Entstehung, Aufgabe, Ziel. Thun.
113 *Studer E.:* Einige grundsätzliche Überlegungen zu Planung und Aufbau des Thuner Gymnasiums, in Gymnasium Helveticum 1953, Juli 135–145.
114 *Thalhammer D.:* Machen wir es recht? in Der große Entschluß 1961, 6, 385–388.
115 *Tilmann K.:* Die Führung der Kinder zur Meditation, Band 2 der Reihe: Klärung und Wegweisung. Würzburg.
116 *Ungricht J.:* Die Arbeit des Mittelschülers, in Gymnasium Helveticum 1950, 2, 53–61.
117 *Villiers G.:* Universités et écoles techniques, deux mondes qui s'ignorent, Jours de France 1956, 23. juin, p. 36.
118 *Vinet A.:* D'une discussion entamée dans la Chambre des députés, le 29 mai 1835. Neu erschienen in Famille, éducation, instruction. Lausanne 1925, 257–261 und 333.
119 *Wagenschein W.:* Das exemplarische Lehren. Hamburg 1954.
120 *Wagenschein W.:* Sollen unsere Kinder noch weniger lernen? in Die neue Landschule, 1953, Januar, 442–446.
121 *Waldner P.:* Gedanken zur Seminarreform im Kanton Solothurn. Vortrag am Solothurner Kantonal-Lehrertag in Dornach, 6. September 1952. Separatauszug aus Schulblatt für die Kantone Aargau und Solothurn.
122 *Waldner P.:* Zur Lehrerbildung der Schweiz. Ergebnisse einer Umfrage im Jahre 1957 (Manuskript).
123 *Waldner P.:* Reform der Lehrerbildung im Kanton Solothurn, in SLZ 1956, 32/33, 859–862 und 34, 897–901.
124 *Weber L.:* Bildung und Beruf. Ein Beitrag zur Lehrerbildung, in Berner Schulblatt 1945, 9, 147–150.
124a *Weber L.:* Der Erziehungsauftrag der Schule. SLZ 1962, 5, 137–144.
125 *Weber L.:* Was erwartet die Hochschule vom Abiturienten der Mittelschule? in SLZ 1956, 8, 212–214.
126 *Widmer K.:* Erziehung heute, Erziehung für morgen. Zürich 1960.
127 *Widmer K.:* Psychohygiene des Schulkindes, in Schweizer Schule 1961, 3, 81–86, und 4, 121–123.
128 *Wilhelm Th.:* Pädagogik der Gegenwart. Stuttgart 1959.
129 *Woodtli:* Bildung und Zeitgeist. Grundlagen und Probleme der Gymnasialbildung. Berlin 1959.
130 *Wyß B.:* Zur Diskussion über unsere Maturitätsordnung und unsere Maturitätsschulen. Referat vor der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, 27. April 1961 (Manuskript).
131 *Wyß K.:* Studientagung über Lehrerbildung, in Berner Schulblatt 1957, 33/34, 611–614.
132 *Wyß K.:* Ziel und Weg eines humanistischen Gymnasiums, in Schulpraxis 1931, 7, 141–148.
133 *Zbinden H.:* Schulnöte der Gegenwart. Zürich 1955.
134 *Zollinger M.:* Bildung statt Vielwisserei, in Zofingia 1950, 4, 231–236.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Lehrerin

Herzliche Einladung zur *Werkwoche 1962*, *Menzingen*, Seminar Bernarda, 8. bis 14. April.

Unser Thema: *Welch Geheimnis ist ein Kind.*

Unsere Referenten: Herr Dr. med. Paul *Tournier*, Genf, 9. April, ‚Das Kind im Plane Gottes'; H.H. Pfarrer Dr. Anton *Wild*, Appenzell, 13. April, ‚Unsere Aufgabe: Dienst am Kind'.

Wir erarbeiten gemeinsam: Das Kind und die Mitmenschen – Das Kind und sein Ich – Das Kind und Gott.
Wir betrachten: Das Kind in der Selbstdarstellung – Das Kind im Spiel – Das Kind im Märchen – Das Kind im Lied – Das Kind in der Dichtung – Das Kind in der Kunst – Das Kind in der Fotografie.

Der Kurs eignet sich für Lehrerinnen und Arbeitslehrerinnen aller Stufen. Pensionierte Kolleginnen sind sehr willkommen! Es bleibt genügend Zeit zur Erholung und für frohe Gemeinschaft!
Beginn: Sonntag, 8. April, 18 Uhr. Schluß: Samstag, 14. April, mittags. Pensionspreis: Fr. 11.– bis Fr. 14.–. Kursgeld: Fr. 25.–. Mitbringen: Missale, Neues Testament, Turnausrüstung, Musikinstrumente. Anmeldung: Vom 20. Februar bis 10. März an Fräulein Margrit Schöbi, Lämmlibrunnstr. 44, St. Gallen.

Mit freundlichem Gruß

Für den VKLS:

Maria Scherrer, Margrit Schöbi